

Material

Offenzelliger imprägnierter Polyurethan-Weichschaumstoff. TP700 wird ohne halogenhaltige Flammschutzmittel, lösemittelfrei und nicht unter der Verwendung von HFCKW/FCKW/CKW hergestellt.

Ausführung

TP700 wird als vorkomprimierte, mit einseitiger Selbstklebung (ohne Abdeckstreifen "Linerless") ausgerüstete Rollenware in anthrazit oder grau geliefert.



Lieferform

Bestell-Nr.	Bandbreite/Fugenbreite (m)	Rollenlänge	Farbe	Inhalt Lieferkarton	Gesamtlänge Lieferkarton (m)
502880	20/3-7	8	Anthrazit	12	96
502883	20/5-10	5.6	Anthrazit	12	67,2
502885	20/7-12	4.4	Anthrazit	12	52,8
502886	20/8-15	3.3	Anthrazit	12	39,6
502887	20/10-18	4.5	Anthrazit	12	54
502888	30/10-18	4.5	Anthrazit	8	36
502889	25/13-24	5.2	Anthrazit	12	62,4
502890	30/13-24	5.2	Anthrazit	10	52
502892	40/17-32	4	Anthrazit	8	32
502893	40/22-40	2.7	Anthrazit	8	21,6
502896	20/3-7	8	Grau	12	96
502899	20/5-10	5.6	Grau	12	67,2
502901	20/7-12	4.3	Grau	12	51,6
502902	20/8-15	3.3	Grau	12	39,6
502904	30/10-18	4.5	Grau	8	36
502906	30/13-24	5.2	Grau	10	52
502908	40/17-32	4	Grau	8	32
502909	40/22-40	2.7	Grau	8	21,6

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Baustoffklasse	DIN 4102	B1 - schwerentflammbarer Baustoff, P-NDS04-229
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN 12667	$\lambda 10 < 0.048 \text{ W/m/K}$
Wasserdampfdiffusion, Sd-Wert		$< 0,5 \text{ m}$
Temperaturbeständigkeit		$- 30^\circ\text{C bis } + 90^\circ\text{C}$
Schallschutz	EN ISO 717-1	RS,w bis zu 52 dB
Fugendurchlasskoeffizient, a-Wert	DIN 18 542	$a < 1,0 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)n}]$
Luftdichtheit	DIN 18 542	$a < 1,0 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)2/3}]$
Witterungsbeständigkeit	DIN 18542	Forderungen erfüllt
Eingruppierung nach	DIN 18 542	BG1
Schlagregendichtigkeit	EN 1027	Forderungen erfüllt bis 600 Pa für den angegebenen Einsatzbereich, fremdüberwacht durch MPA Bau Hannover.
erhöhte Schlagregendichtheit	EN 1027	je nach Komprimierungsgrad bis zu 1350 Pa
Verträglichkeit mit anderen Baustoffen	DIN 18542	keine Korrosionserscheinungen bei Eisen, Zink, Stahl, verzinktem Blech, Aluminium und Kupfer; keine schädlichen Wechselwirkungen bei Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein, PVC-hart, Plexiglas und Holz; weitere Materialien auf Anfrage
Mindestlagerzeit		2 Jahre
Lagertemperatur		$+1^\circ\text{C bis } +20^\circ\text{C}$

TP700

illmod EcoTech



BG1

TP700 ist ein imprägniertes vorkomprimiertes Fugendichtungsband zur Abdichtung von Fugen und Anschlüssen im Fenster- und Fassadenbereich. Speziell bei Fassadenfugen von bis zu 40 mm, kann das Band durch die hohen Bewegungsreserven sicher witterungsbeständig abdichten. Über die bekannten hohe Premium-Qualität das TP600 hinaus, ist das TP700 noch einfacher und schneller zu verarbeiten und hinterlässt durch seine Linerless-Technologie keinen zusätzlichen Abfall.

Produktvorteile

- Linerless patentierte Technologie - einfacher anzuwenden - zeitsparend
- Umweltfreundlich – kein Liner, kein Müll
- Für bis zu 40 mm Fugenbreite im Hochbau
- Beanspruchungsgruppe BG1 nach DIN 18542
- Starke Komprimierung für hohe Schlagregendichte über 600 Pa und dauerhafte UV-Beständigkeit
- Dampfdiffusionsoffen: Austrocknung der Fuge
- Wärme- und Schalldämmung

Vorbereitung

- Zur Verlegung werden Maßband, Spachtel, Schere, Messer und evtl. Holzkeile benötigt.
- Bei Temperaturen über 20°C ist das Band auch auf der Baustelle kühl zu lagern. Bei Temperaturen unter 8°C ist das Band auch auf der Baustelle möglichst auf Raumtemperatur zu halten. Hohe Temperaturen beschleunigen das Aufgehverhalten und tiefe verzögern dieses.
- Die Mauerlaibung grob von Bauschmutz und Mörtelresten reinigen. Im Abdichtungsbereich sind die Mauersteinfugen bündig mit Mörtel abzustreichen;
- Den Blendrahmen seitlich reinigen
- In breiten Fassadenfugen mit stark saugenden Untergründen ist vor Einbau von TP700 ein Hydrophobieren der Fugenflanken zu empfehlen.



Bild 1: Eckauslegung bei der Fenstermontage



Bild 2: Kreuzfuge



Fig. 3

Bild 3: Stumpfstoß im Massivbau

Verarbeitung

- Die Planung der Fugendimension hat nach den Vorgaben des RAL-Leitfaden zur Montage und den allgemeinen technischen Richtlinien zu erfolgen.
- Banddimension entsprechend der Tabelle wählen. Das überkomprimierte Anfangs- bzw. Endstück abschneiden. Beim Ablängen des Bandes mindestens 2 cm/m dazu geben. Bei senkrechten Fugen mit der Verlegung unten beginnen. Die Bandenden werden stumpf gestoßen.
- Das Band ist auf geeignete Haftflächen aufzukleben.
- Die Fugenflanken sollten parallel verlaufen (max. 3° Abweichung). Das Band aus technischen Gründen mind. 2 mm von der Vorderkante der Fugenflanke nach innen verlegen.
- Nasse Fugen können die, als Montagehilfe dienende, Selbstklebung neutralisieren. In diesem Fall kann TP700 bis zur Aufgehzeit mit Keilen fixiert werden (Bild 3).
- Bei Verarbeitung mit Farben, Beschichtungen, Dichtstoffen, Natursteinen bitte Verträglichkeit anfragen.
- TP700 nicht um die Blendrahmenecke führen, sondern stumpf stoßen (Bild 1+3). Den flächenbündigen Übergang des Kreuzstoßes zwischen senkrechtem und waagrechtem Fugenband beachten.
- Bei der Montage von Fertigteilen ist mit Abstandhaltern zu arbeiten, um ein Überkomprimieren des illmod-Bandes zu verhindern.
- Die Selbstklebung ist bei waagerechter Verlegung nach unten einzulegen.

Reinigung

Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden.

Bitte beachten

Restrollen in geöffneten Kartons beschweren, um ein seitliches Aufgehen (Teleskopieren) der Rollen zu vermeiden. Das Band kann überputzt-/ überstrichen werden.

Verträglichkeiten

illbruck Dichtstoffe auf Silikon-, Acrylat- und Hybridbasis sind mit dem Band verträglich. Weitere Verträglichkeiten können bei uns angefragt werden. Das Band darf nicht mit lösemittelhaltigen oder aggressiven Chemikalien in Verbindung gebracht oder gereinigt werden. Die Verträglichkeit ist bei der Beschichtung mit Farben testen.

Mindestfugenbreite für Fenster-/ Türanschlussfugen

Um das Herausexpandieren des Fugendichtungsbandes zu vermeiden sind bei Anschlussfugen bestimmte Mindestfugenbreiten einzuhalten. Je nach Material und Größe liegen diese zwischen 6 und 10 mm.

Hinweis

Vermeiden Sie das Hinterlaufen von Schlagregen an den Fugenflanken. Unbehandeltes Holz oder saugfähige und poröse Oberflächen müssen vor dem Verlegen der Bänder vor eindringendem Wasser geschützt werden.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.com.

"i3" Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellung der Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/de_DE/i3 abrufbar oder unter der Tel. 02203 57550-600 zu erfragen.

Zertifikate



Service

Auf Wunsch steht Ihnen die Tremco CPG Germany Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Germany GmbH
 Werner-Haepf-Strasse 1
 92439 Bodenwöhr
 Deutschland
 T: +49 9434 208-0
 F: +49 9434 208-230

info.de@cpg-europe.com
www.cpg-europe.com/de_DE/